



Der Wiener Naschmarkt: Führung durch und um den Bauch von Wien

„Maschanzker, Grumpen, Karotten, Paradeiser, Karfiol,

Krauthappl ...“ – schon der Klang der Waren lässt

erahnen, was den Wiener Naschmarkt so besonders

macht. Er ist der bekannteste, größte und älteste Markt

Wiens – eine eigene kleine Welt mit historischen

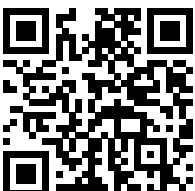
Verkaufsständen, in der Wiener Originale auf

Treffpunkt:

1., Friedrichstraße 12, vor der
Secession

Anmerkungen:

- Bei Privatführungen können wir gerne einige Verkostungen einplanen



multikulturelle Vielfalt treffen. Seit jeher ist er Treffpunkt

für Flanierende, Feinschmecker und Genießer. Doch der

Naschmarkt ist weit mehr als ein Ort des Einkaufens: Er

ist ein Stück Wiener Geschichte, eng verbunden mit der

historischen wie aktuellen Rolle Wiens als

mitteleuropäische Metropole und als kultureller

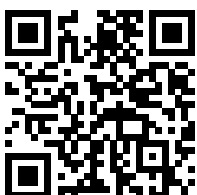
Schmelztiegel der Nationen. Lange Zeit totgesagt, hat

der Markt in den vergangenen Jahren eine

beeindruckende Renaissance erlebt – und mit ihm auch

seine Umgebung. So war das Leben im Heumühlviertel

Seite 2/3



einst geprägt von bescheidenen Mühlen und

Manufakturen entlang eines Nebenarms des

Wienflusses. Heute zählt es zu den angesagtesten

Wohngegenden rund um den Naschmarkt. Auf dieser

Führung erkunden wir den „Bauch von Wien“ in all

seinen Facetten – von der Geschichte bis zum

lebendigen Genuss der Gegenwart.

